

## Wirtschaftsjunioren werden 20 Jahre

**Unter dem Motto »Mitverantwortung für die Zukunft« wollen die Wirtschaftsjunioren im Schwarzwald-Baar-Kreis, eine Gruppe von jungen Unternehmern und Führungskräften hiesiger Firmen, aktiv die zukünftige Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik im vereinten Europa mitgestalten.**

VILLINGEN-SCHWENNINGEN Die eigenständige und überparteiliche Organisation, die in engen Kontakt zu den Industrie- und Handelskammern sowie zum Deutschen Industrie- und Handelstag steht, beschäftigt sich mit Problemfragen zu Themen wie Existenzgründungen, -sicherung, Personalfragen, -management, zugleich aber auch mit wirtschaftsexternen Bereichen wie Kultur.

Seit Beginn des Jahres hat die hiesige Gruppe einen neuen Vorstand. Sie sind jung, dynamisch, haben hochgesteckte Ziele und verstehen eine Menge von Ökonomie: Die Wirtschaftsjunioren im Schwarzwald-Baar-Kreis werden im kommenden Juni 20 Jahre alt und stellen mit einem neuen, frischen Vorstand, deren Sprecher Jens Goldschmidt ist, die Weichen für die Zukunft. An deren positiven Entwicklung im wirtschaftlichen wie gesellschaftlichen Bereich sind die die rund 70 aktiven Mitglieder besonders interessiert.

Innovative Ideen und Lösungsansätze zu betrieblichen Problemfeldern † la Personalwesen, -management, wie auch Betriebsübernahmen und Existenzgründungen entwickeln die Jungunternehmer innerhalb verschiedener Arbeitsgruppen, deren Leitung derzeit Michael Soukop (Kommunikation und Kultur) und Benedikt Lenhard (Personal und Management) haben. Die erarbeiteten Ergebnisse und Konzepte präsentieren die Jung-Ökonomen im zwei Monatsrhythmus in einer Art öffentlichem Forum, das in der Schwenninger Firma Haller Industriebau sein Zuhause gefunden hat.

»Alle Interessierten die unter 40 Jahren sind und ein Unternehmen leiten, oder Führungskraft sind, heißen wir herzlich willkommen«, wirbt Vorstandssprecher Jens Goldschmidt. So vielseitig die Lösungsansätze sind, so vielseitig sind die beruflichen Aktivitäten der Mitglieder: Die Vorstandsangehörigen Elmar Bruno und Wolfgang Schäfer kommen aus dem Bankengewerbe, Alt-Vorsitzender Carsten Brunner ist Spediteur, Goldschmidt verdient sein Brot als Rechtsanwalt und Vorstandskollege Thomas Angst ist Unternehmer.

Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit kommt es zu einem regen Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern, wie auch mit Abgeordneten, Vertretern öffentlicher Institutionen sowie mit der Industrie- und Handelskammer im Kreis. Trocken und verstaubt ist die Gruppe um Jens Goldschmidt, wie man auf den ersten Blick vielleicht vermuten mag, keineswegs. Darauf legt das neue Vorstandsteam großen Wert. (mk)